



Kehl PM 2 – neuer Großauftrag für Produktionslinie grafischer Spezialpapiere



Der Autor:
Heinz Braun,
Papiermaschinen Grafisch

Elf Monate nach erfolgreicher Inbetriebnahme ihrer neuen PM 6 für Dekor-papiere hat die August Koehler AG, Oberkirch, erneut einen Großauftrag für die Erweiterung ihres Werkes Kehl erteilt: die Errichtung einer neuen Produktionslinie für sogenannte Thermopapiere.

Die Montagearbeiten haben bereits begonnen. Innerhalb von nur 16 Monaten wird die neue Anlage die Produktion aufnehmen. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2001 vorgesehen. Dann dürfte die derzeit modernste und leistungsfähigste Produktionslinie Europas für Non-impact-Druckpapiere anlaufen.

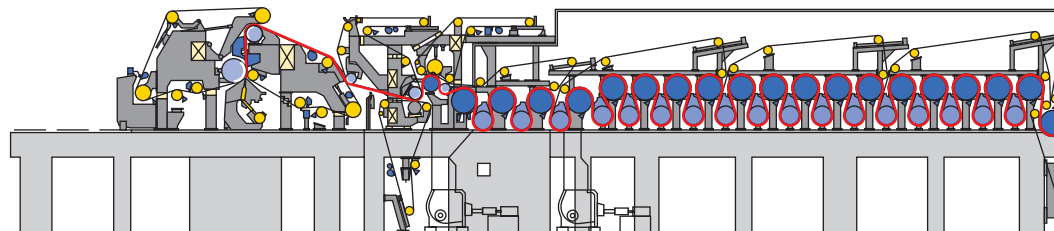
Non-impact- oder Thermopapiere sind holzfreie Spezialpapiere, die sich thermisch, das heißt berührungslos wie etwa mit dem Tintenstrahlverfahren bedrucken lassen. Die elektrische Energie des Druckers wird in etwa 160° C Wärme umgewandelt. Dadurch schmelzen sogenannte

Farbbildner in Verbindung mit Farbtwicklern das Druckergebnis in die thermo-reaktive Strichoberfläche der Papiere ein. Da Thermodrucker und -kopierer in der täglichen Bürokommunikation gegenüber konventionellen Druckverfahren erhebliche Zeit- und Kostenvorteile bieten, hat sich ein hoher Bedarf an Thermopapieren entwickelt. Ein Ende dieses Wachstums ist noch nicht abzusehen, zumal die Verfahrensmöglichkeiten, die Schnelligkeit und Flexibilität des Thermodrucks längst noch nicht ausgeschöpft scheinen.

Somit war es nur konsequent, dass die August Koehler AG, erfolgreich spezialisiert auf graphische Spezialpapiere, ihre Produktion für Thermopapiere entsprechend den Marktbedürfnissen erweitert. Für die Wahl von Voith Paper als Partner zur Errichtung der neuen Produktionslinie war die gute Zusammenarbeit bei der Planung, dem Bau und der Inbetriebnahme der erst kürzlich angelaufenen PM 6 für Dekor-papiere mitbestimmend.

Die wichtigsten Daten der PM 2:

Produkt Thermorohpapier 40-80 g/m²
Bahnbreite am Roller 4.200 mm
Konstruktionsgeschwindigkeit 1.500 m/min
Betriebsgeschwindigkeit 1.400 m/min
Brutto-Produktionskapazität bis 390 t/24 h
Produktionskapazität ca. 120.000 t/Jahr



Der neue Großauftrag umfasst neben Planung und Engineering auch wesentliche Anlagenelemente der Stoffaufbereitung, z.B. die Beschickung, die Zellstoffauflösung, die Mahlaggregate, die Ausschussaufbereitung und der Konstantteil. Kernpunkte sind die neue PM 2 sowie die separate Streichmaschine für den Thermostrich. Darüber hinaus gehören auch Umroller, die Rollentransporteinrichtung und Rollenpackmaschine zum Gesamtlieferumfang.

Die neue PM 2 von Kehl wird neue Maßstäbe für die Produktion von Thermo-Basispapieren vorgeben.

Den hohen Qualitätsanforderungen entsprechend kommen modernste Komponenten des Voith Paper One Platform Concepts für die PM 2 zur Anwendung:

- **MasterJet G** Stoffauflauf und **DuoFormer TQv** (vertikaler Gapformer) im Bereich der Blattbildung sorgen für

höchst mögliche Gleichmäßigkeit im Makrobereich (Quer- und Längsprofile) und im Mikrobereich (Formation).

- Mit der **DuoCentri-NipcoFlex-Press** werden bei ausgezeichneter Runnability hohe Trockengehalte und ein niedriges Rauigkeitsniveau der zu streichenden Papierunterseite erzielt.
- Die einreihige **TopDuoRun** Trockenpartie ermöglicht hohe Trocknungsraten und höchste Verfügbarkeit.
- Ein **EcoSoft**-Softkalandar nach der Vortrockenpartie sorgt für eine Vorabglättung und ein gutes Dickenquerprofil.
- Mit dem **SpeedCoater** wird auf die zu bedruckende Unterseite ein gut abdeckender Kontur- oder Isolierstrich als Basisstrich aufgebracht.

In der Offline-Streichmaschine wird die Bahn schließlich mit dem thermosensitiven Funktionsstrich versehen. Hier werden besondere Anforderungen an die Gleichmäßigkeit in der Abdeckung ge-

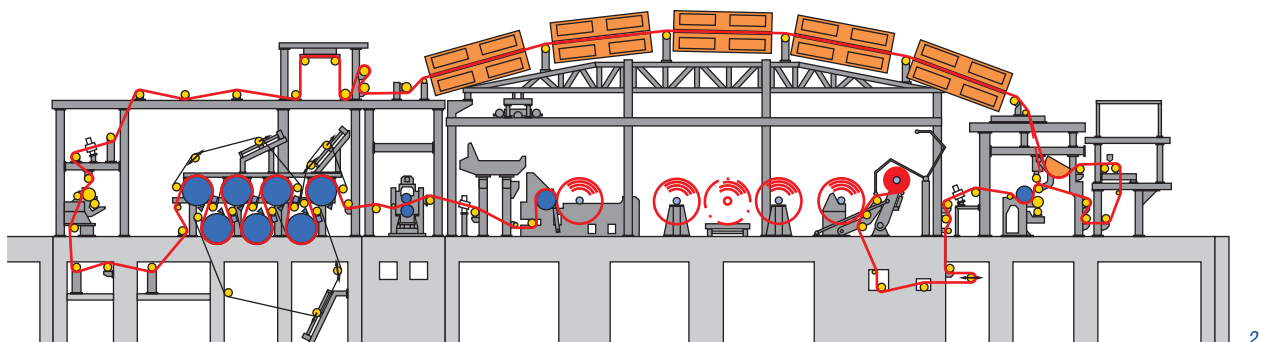
Abb. 1: Werk Kehl der August Köhler AG.

Abb. 2: Schema SM.

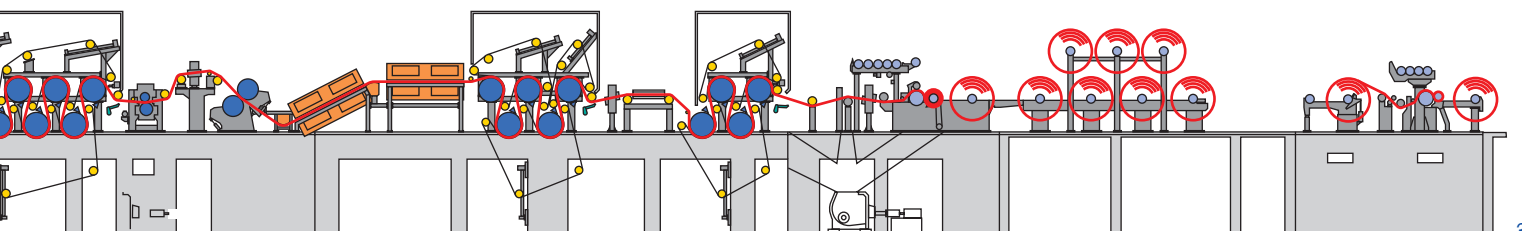
Abb. 3: Schema der neuen PM 2.

stellt. Erreicht wird die hohe Auftragsgüte durch den Einsatz eines speziellen Auftragsaggregates, das eigens von Voith Paper in Zusammenarbeit mit dem Kunden entwickelt wurde. Durch das zwischen Voith Paper und IHI, Japan, abgeschlossene Joint Venture wird in Kehl erstmals auch der Einsatz eines **Curtain-Coaters** möglich, der sich durch ein gleichmäßig deckendes 1:1-Verfahren auszeichnet. Koehler ist erster Anwender eines Curtain-Coaters in Geschwindigkeitsbereichen über 1.000 m/min bei diesem Spezialprodukt und damit richtungsweisend!

Mit der neuen Produktionslinie, die wir nach Inbetriebnahme in einer der nächsten Ausgaben unseres together-Magazins ausführlich vorstellen werden, wird die August Köhler AG ihre führende Position bei Herstellung hochwertiger Thermo-papiere sicher ausbauen und ihren Erfolg im europäischen Markt für diese Spezialpapiere weiter festigen können.



2



3